

Darf's ein bisschen mehr sein?



beziehung:weise

Ehen stärken | Eltern ermutigen | Glaube als Familie leben

Einstieg

Wer beim Fleischer einkauft, wird manchmal gefragt, ob die abgewogene Menge so in Ordnung geht. Da darf's buchstäblich auch mal ein bisschen mehr sein. Aber ganz klar: Auch dieses „Mehr“ muss man am Ende bezahlen. Denn geschenkt gibt es im Leben bekanntlich nichts.

Allerdings: Jesus fordert uns auf, das zu ändern - nicht beim Einkaufen, sondern im wirklichen echten Leben. Aber Achtung! Wer anfängt, seinen Feind zu lieben, der sollte lieber nicht damit rechnen, dass der dieses „Mehr“ an Liebe zurückzahlt.

Lest Lukas 6,27-35

Fragen zum Bibeltext

- Welche Beispiele für konkrete Feindesliebe werden in den Versen 27-30 genannt?
- Welche weiteren fallen euch spontan noch ein?

Fragen zum Weiterdenken

- Feindschaft hat viele Gesichter: Hass, Verachtung und Demütigung erleiden oder (körperlich) verletzt, übervorteilt oder bestohlen werden. Wo ist dir das schon begegnet?
- Wie hat sich das angefühlt? Was hast du daraufhin getan?
- Was wären die „Langzeitfolgen“, wenn ich mich so verhielte, wie Jesus es hier einfordert: Für mich und für meinen Feind - für Zeit und Ewigkeit?
- Was gibt Kraft dabei, nicht das Verhalten des anderen, sondern sein eigenes zu verändern?
- Wie können wir verhindern, dass wir moralisch überheblich werden, wenn wir so leben?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Wir danken Gott dafür, dass Er uns in Seinem Wort nicht nur bestärkt, sondern auch korrigiert.
- Wir beugen uns darunter, wenn wir, statt zu vergeben mit gleicher Münze heimgezahlt haben.
- Wir bitten Gott um Kraft, nicht nur auf Rache zu verzichten, sondern wirklich zu lieben.

Mantel und Rock...

... sind zur Zeit des Neuen Testaments die üblichen Kleidungsstücke in Palästina. Ein Lendenschurz bildete die Unterwäsche dieser Zeit. Darüber trugen Männer wie Frauen eine enganliegende knöchellange Tunika (= „Rock“). Um sich vor Kälte zu schützen, wurde darüber ein Mantel gezogen. Wer arm war, für den bildete der Mantel gleichzeitig die Decke in der Nacht. Deshalb war es nach dem Gesetz des Mose verboten, von Menschen den Mantel über Nacht als Pfand zu behalten (2 Mose 22,5).

Zum Abschluss eures

Austausches passt vielleicht das Lied „Nicht vergebens“ von Frank Döhler und Daniel Scheufler . Ihr findet es bei YouTube unter diesem [Link](#):



EC-Sachsen - zum Vormerken



14.02. bis 31.03.



@LKGChemnitz

40 Tage Gebet



@ec_chemnitz_lutherplatz

Impulse:

16.03.
23.03.

Juleica-Verlängerung
MitarbeiterImpulsTag

in Chemnitz
in Chemnitz